

Programmangaben Redaktion Volksmusik, DRS Musikwelle (inkl. Blasmusik!): März 2010

Konzertante Blasmusik auf DRS 2 am Schluss der Aufstellung!
Für den März ist keine "Konzertante Blasmusik" auf DRS 2 vorgesehen

Montag, 1. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Entertainment pur

Delikate Unterhaltungsmusik aus dem Ausland
von der Royal Netherlands Air Force Band
bis zur neuen CD der Brass Band Berlin
Redaktion und Moderation: Kurt Brogli

Dienstag, 2. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

„Bye - Bye Fünfzgerjahr“

Zum 60. Geburtstag von Bruno Syfrig

Am 1. März konnte der Zürcher Ländlermusikant Bruno Syfrig seinen 60. Geburtstag feiern. Der Klarinettist und Saxophonist Syfrig ist äusserst vielseitig, so musiziert er seit Jahren sowohl im traditionellen Innerschweizer Stil, pflegt nebst der konzertanten Ländlermusik aber auch Blasmusik, klassische Musik und Unterhaltungsmusik. Zu seinem 50. Geburtstag erschien vor zehn Jahren eine CD, auf welcher Bruno Syfrig die Komposition „Bye -Bye Vierzgerjahr“ verewigte. Diese Polka wird in dieser Fiirabigmusig kurzerhand umbenannt und gibt der Sendung zu Ehren von Bruno Syfrig den Titel.

Der Sekundarlehrer Bruno Syfrig ist vor allem bekannt durch sein Zusammenspiel mit dem Toggenburger Akkordeonisten Willi Valotti in der Kapelle Syfrig-Valotti. In dieser Fiirabigmusig sind aber auch andere Formationen mit diesem virtuosen Bläser zu hören und auch ein paar Kompositionen aus der Feder von Bruno Syfrig werden erklingen. Und da Syfrig in jüngster Zeit vermehrt mit Louis Menar zusammen musiziert, ist auch dieser Glarner Stimmungsmusiker in der Sendung vertreten.
Redaktion und Moderation: Sämi Studer

Mittwoch, 3. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Entertainment pur

Delikate Unterhaltungsmusik mit Schweizer Bands
u.a.mit der neuen CD der Otmarmusik St. Gallen
Redaktion und Moderation: Kurt Brogli

Donnerstag, 04. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Stimmen des Südens

Der Männerchor „I Cantori delle Cime Lugano“ hat zu seinem 40-jährigen Jubiläum unter dem Titel „2 volte ventenni“ eine CD auf den Markt gebracht: internationale Volkslieder, sakrale Melodien und Canzoni aus dem Tessin. Der Gesang ist ergreifend, beschwingt, fröhlich, besinnlich und virtuos. „I Cantori delle Cime“ stehen im Mittelpunkt der Fiirabigmusig, andere Chöre und Ensembles aus dem Tessin vervollständigen die „Stimmen aus dem Süden“.

Moderation und Redaktion: Christine Gertschen

Freitag, 5. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

„Mis Trachtegwändli“

Trachtenchöre aus der ganzen Schweiz

Aus einer anderen Tradition als die Jodelchöre in der Schweiz stammen meist die verschiedenen Trachtenchöre. Diese haben ihren Ursprung im Trachtenwesen und gehören häufig nicht dem Eidgenössischen Jodlerverband, sondern der Schweizerischen Trachtenvereinigung an. In dieser Fiirabigmusig gibt es eine Auswahl verschiedenster Trachtenchöre aus der ganzen Schweiz zu hören.

Vom Trachtenchor Röthenbach bis zum Trachtenchor Schüpfheim und vom Zürcher Kantonal Trachtenchor bis zum Obwaldner Trachtenchörli präsentiert diese Sendung eine Auswahl verschiedener Trachtenchöre. Im Mittelpunkt steht aber auch die neue CD des Trachtenchors Heiden, welche der Chor aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden unter der Leitung von Willi Rohner Ende 2009 veröffentlichte.

Redaktion und Moderation: Sämi Studer

Freitag, 5. März, 20.00-21.00

So tönts

World Band Festival 2009

Vielfältiger Mix aus den Aufnahmen im KKL Luzern an Europas grösstem Festival für bläserisches Musizieren auf höchstem Niveau

anschliessend **21.00-22.00**

Volksmusik - bunt gemischt

Redaktion und Moderation: Kurt Brogli

Samstag, 6. März, 14.00-16.00 auf DRS Musikkwelle und DRS 1

Schwiizer Musig

Ein unterhaltendes Volksmusikprogramm mit dem Volksmusik aktuell um 15.10

Musikredaktion: Katrin Hasler

Redaktion: Beat Tschümperlin

Moderation: Walter Andreas Müller

Samstag, 6. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Dixieland & Big Band Swing

Dixie- und Swing-Cocktail à la carte!

Einheimische Dixie- und Big Band-Formationen spielen auf.

Vor-Frühlings-Ambiance: Gute Stimmung, alles «Made In Switzerland».

Redaktion und Moderation: Kurt Mettler

Sonntag, 7. März, 11.00-12.00

Volksmusik-Brunch

Gast: Hanspeter Seiler, Oberhofen

Jodler und Co-Präsident Eidgenössisches Jodlerfest Interlaken 2011

Der ehemalige Nationalratspräsident Hanspeter Seiler ist auch nach seinem Rückzug aus der Politik äusserst aktiv. So dirigiert er nach wie vor mehrere Jodlerklubs und steht zusammen mit Herbert Seiler und Walter Dietrich dem Organisationskomitee des Eidgenössischen Jodlerfests 2011 in Interlaken vor. Einen Tag nach der Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes, welche ebenfalls in Interlaken stattfand, erzählt Hanspeter Seiler aus seinem Leben und über den Stand der Vorbereitungen für das Eidgenössische Jodlerfest.

Redaktion: Sämi Studer
Moderation: Kurt Zurfluh

Sonntag, 7. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Internationale Folklore

Zu Gast in Deutschland

Musikredaktion: Béa Andrek

Moderation: Christian Salzmänn

<p>Sonntag, 7. März, 21.00-22.00 Volksmusik-Brunch (Z) Gast: Hanspeter Seiler, Oberhofen Jodler und Co-Präsident Eidgenössisches Jodlerfest Interlaken 2011 Redaktion: Sämi Studer Moderation: Kurt Zurfluh</p>
<p>Montag, 8. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig Lady be good Internationale Blasmusik zum Internationalen Tag der Frau Redaktion: Ueli Mooser Moderation: Kurt Zurfluh</p>
<p>Dienstag, 9. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig Goldener Violinschlüssel Volksmusik rund um den neuen Träger des Goldenen Violinschlüssels Am 6. März gibt der Verein "Goldener Violinschlüssel" den Namen des neuen Preisträgers bekannt. Der "Goldene Violinschlüssel" ist die höchste Auszeichnung innerhalb der Schweizer Volksmusik. Redaktion und Moderation: Beat Tschümperlin</p>
<p>Mittwoch, 10. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig Jugendliche Top-Leistung Mit nationalen, kantonalen und kommunalen Jugend-Blasorchestern Redaktion und Moderation: Kurt Brogli</p>
<p>Donnerstag, 11. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig Es klingt ein Lied Ein musikalischer Spaziergang durch die Musikgeschichte Chorgesang ist so vielfältig und reich. Jede Epoche zeigt sich mit ihren eigenen Facetten: Vom Gregorianischen Choral über die Chorlieder der Romantik bis zum „groovigen“ Sound der Pop- und Musicalmelodien. Auf der DRS Musikwelle ist in dieser Fiirabigmusig ein bunter Mix zu hören mit Melodien aus ganz unterschiedlichen Epochen der Musikgeschichte: Von den Contori della Turrita über das Oberwalliser Vokalensemble bis zum Jugendchor Zürich. Redaktion und Moderation: Guido Rüege</p>

Freitag, 12. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

„sowohl ... als auch“

Vielseitige Volksmusik-Komponisten

Hans Aregger, Willi Valotti, Felix Schmid, Emil Wallimann oder Ernst Sommer: Diese Namen stehen auf den Partituren bekannter Jodellieder. Wie viele andere Komponisten beschränken oder beschränkten sie sich aber nicht „nur“ aufs Schaffen von Jodelliedern, sondern sie sind auch bekannte Ländler-, Blasmusik- oder Volkslieder-Komponisten. Beispiele von diesen Musikern und von vielen mehr gibt es in dieser Fiirabigmusig.

Der 1989 verstorbene Berner Seeländer Ernst Sommer kennt man vor allem als Jodelliederkomponist. Vielen unbekannt ist jedoch, dass er auch Ländlermusikstücke komponierte und auch selber interpretierte. Ebenso der vor 15 Jahren verstorbene Walliser Felix Schmid, aus dessen Feder sowohl Jodellieder wie auch Blasmusikstücke und Volkslieder stammen. Der Toggenburger Willi Valotti hingegen war zuerst als Ländlermusikant und Komponist bekannt, bevor er sich an seine ersten Jodellieder wagte. Und auch der Luzerner Hans Aregger ist nicht nur in Jodlerkreisen ein Begriff, sondern auch in der Ländlermusik, so wie auch der Nidwaldner Emil Wallimann Kompositionen für Blasmusik wie auch Jodelgesang schafft.

Redaktion und Moderation: Sämi Studer

Freitag, 12. März, 20.00-21.00

So tönts

unter den Linden...

Kaum ein anderer Baum wurde oder wird in der Volksmusik oder im Lied so oft verehrt wie der Lindenbaum, denken wir z.B. an die Volkslieder „Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum“ oder „Vor meinem Vaterhaus steht eine Linde“. Der Jodelliederkomponist Hannes Fuhrer hat den stolzen prächtigen Baum im Lied „Di alti Linde“ treffend beschrieben. Aber auch Birke und Tanne sind dankbare „Objekte“: So werden in der Sendung nebst verschiedenen Instrumentaltiteln auch die „Rauschenden Birken“ von Vazlav Kaucky und das Walzerlied „Grüne Tannen“ zu hören sein.

anschliessend **21.00-22.00**

Volksmusik – bunt gemischt

Redaktion und Moderation: Katrin Hasler

Samstag, 13. März, 14.00-16.00 auf DRS Musikwelle und DRS 1

Schwiizer Musig

Ein unterhaltendes Volksmusikprogramm

mit dem Volksmusik aktuell um 15.10

Musikredaktion: Sämi Studer

Redaktion: Beat Tschümperlin

Moderation: Walter Andreas Müller

Samstag, 13. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Dixieland & BigBand-Swing

Swing Is King!

Das englische CD-Label Vocalion hat sich auf Wiederveröffentlichungen aus dem reichhaltigen Decca-Katalog spezialisiert. In der heutigen Sendung präsentieren wir aktuelle Highlights aus dem Vocalion-Katalog: Benny Goodman Live At Carnegie Hall; The Golden Trumpet Of Harry James; Ted Heath & His Music; Humphrey Lyttelton And His Band.

Redaktion und Moderation: Kurt Mettler
<p>Sonntag, 14. März, 11.00-12.00 Volksmusik-Brunch Gast: André Berlinger Klarinettist und Saxofonist Der St. Galler Bläser André Berlinger ist ein sehr vielseitiger Musiker. Er spielt sowohl in Ländlerformationen wie auch in klassischen Ensembles. Sein Wirkungsfeld reicht von der Otmarmusik über die Buremusig Engelburg bis zur Formation Quartus oder der Ländlerkapelle André Berlinger. Redaktion und Moderation: Beat Tschümperlin</p>
<p>Sonntag, 14. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig Internationale Folklore Musikredaktion: Béa Andrek Moderation: Christian Salzmann</p>
<p>Sonntag, 14. März, 21.00-22.00 Volksmusik-Brunch (Z) Gast: André Berlinger Klarinettist und Saxofonist Redaktion und Moderation: Beat Tschümperlin</p>
<p>Montag, 15. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig Ohrwürmer und Gassenhauer Blasmusik zum Mitschunkeln und Mitsingen Redaktion: Ueli Mooser Moderation: Kurt Zurfluh</p>
<p>Dienstag, 16. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig „Hudlipfupf“ Spezielle Volksmusiktitel – von „Kuschel-Wuschel“ bis „Nüsslialat“ Ein Schottisch oder Ländler, ein Walzer oder eine Polka ist häufig schnell komponiert. Schwerer fällt es versierten Komponisten dann aber offenbar, einen für die Neukomposition passenden Titel zu finden. Beispiele für spezielle Volksmusiktitel mit mehr oder weniger Sinn sind in dieser Fiirabigmusig zu hören.</p> <p>Wieso Markus Flückiger einen Schottisch auf „Hudlipfupf“ taufte, wie Mathias Landtwing auf den Titel „Kuschel-Wuschel“ für seine Polka kam und was für Ueli Mooser ein Schottisch mit „Nüsslialat“ gemeinsam hat, das wird in dieser Fiirabigmusig wohl nicht restlos geklärt werden können. Dafür sind viele weitere Volksmusikstücke mit speziellen Namen zu hören – eine sicherlich humorvolle Zusammenstellung an schrägen Ideen der unterschiedlichsten Komponisten. Redaktion und Moderation: Sämi Studer</p>
<p>Mittwoch, 17. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig Traditionelle Militärmusik Aus dem In- und Ausland vom Schweizer Zapfenstreich bis zum St. Patrick's Day in Irland Redaktion und Moderation: Kurt Brogli</p>
<p>Donnerstag, 18. März, 18.00-19.00</p>

Fiirabigmusig

Schwiizerdütsch

So vielfältig wie die Landschaft der deutschsprachigen Schweiz präsentieren sich auch die schweizerdeutschen Volkslieder. Einfache Weisen, komplexe Arrangements und erfrischende Interpretationen beweisen: das schwiizerdütsche Volkslied lebt und ist lebendig. In der Fiirabigmusig widerspiegeln Formationen wie Famm oder Zürichs U30 dieses heimische Singen und auch Formationen wie Molto Cantabile Luzern, der Wiiberchor Toggenburg und andere mehr dürfen nicht fehlen.

Moderation und Redaktion: Christine Gertschen

Freitag, 19. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Das grosse Jodlerverbands-ABC

Heute F wie Fellmann oder Fahnenschwingen

In diesem Jahr kann der Eidgenössische Jodlerverband auf 100 Jahre Geschichte zurückblicken, ein Jubiläum, welches am 8. Mai in Bern mit einem grossen Fest gefeiert wird. In diesem Jubeljahr blickt auch die Fiirabigmusig in einer losen Serie auf die Geschichte des Verbandes zurück, dies mit dem grossen Jodlerverbands-ABC.

In der heutigen dritten Folge des grossen Jodlerverbands-ABC gibt es Musik zu nur einem Buchstaben, nämlich zu F wie Fahnenschwingen oder Fellmann. Dieser wohl bedeutendste Komponist in den vergangenen 100 Jahren des Jodlerverbandes, Robert Fellmann, wurde am 22. März vor 125 Jahren geboren. Nebst Jodelliedern dieses grossen Komponisten ist aber auch das Fahnenschwingen ein Thema, ein Brauchtum, welches auch zum Eidgenössischen Jodlerverband gehört. Das Jodlerverbands-ABC soll einige wichtige Personen, Stationen oder Ereignisse aus der Geschichte des Jodlerverbandes beleuchten, ohne dabei alles immer tierisch ernst nehmen zu müssen. Eine musikalische und humorvolle Aufarbeitung der vergangenen 100 Jahre Jodlerverband also, ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

Redaktion und Moderation: Sämi Studer

Freitag, 19. März, 20.00-21.00

So tönts

125 Jahre Robert Fellmann

Die „neuen“ Jodellieder des grossen Komponisten

Das Werk von Robert Fellmann ist sehr reich – und 2007 wurde es noch einmal um ein paar Jodellieder reicher, dies über 50 Jahre nach seinem Tod. In seinem Nachlass wurden nämlich unveröffentlichte Kompositionen gefunden, welche im November 2007 an einem grossen Uraufführungskonzert erstmals präsentiert wurden. Ein Teil der Liveaufnahmen dieses Konzerts vom 25. November 2007 in der Turmatthalle Stans sind in diesem „So tönts“ noch einmal zu hören.

Robert Fellmann, der am 22. März vor 125 Jahren geboren wurde, ist vermutlich der bedeutendste unter den Jodelliederkomponisten der vergangenen 100 Jahre. Seine Lieder gehören nach wie vor zu den meistgesungenen der Schweiz und sind bei vielen Formationen aus dem Repertoire nicht wegzudenken. Auch die „neuen“ Jodellieder von Robert Fellmann fügen sich nahtlos in die musikalisch ausgereiften – häufig auch witzigen – Fellmann-Kompositionen ein.

anschliessend **21.00-22.00**

Volksmusik - bunt gemischt

Redaktion und Moderation: Sämi Studer

Samstag, 20. März, 14.00-16.00 auf DRS Musikwelle und DRS 1

Schwiizer Musig

Ein unterhaltendes Volksmusikprogramm

mit dem Volksmusik aktuell um 15.10
Redaktion: Beat Tschümperlin
Moderation: Rosemarie Wolf

Samstag, 20. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig
Dixieland & Big Band Swing

Solisten-Parade!

Die Solisten - egal ob Trompete, Posaune, Klarinette oder Klavier - sie geben jedem Big Band Sound einen besonderen Anstrich und werden nach ihrem Einsatz mit tosendem Applaus gefeiert. Auch die Dixie-Szene hat ihre grossen Solisten, wie z.B. der Klarinettist Sidney Bechet oder der unvergessliche Jazztrompeter Louis Armstrong.
Redaktion und Moderation: Kurt Mettler

Sonntag, 21. März, 18.00-19.00

Volksmusik-Brunch

Gäste: Phil Dankner und Thomas Biasotto / Phil Dankner Orcheschter

Kurz vor der Konzert-Première mit CD-Taufe sind die beiden Hauptakteure des neu gegründeten Phil Dankner Orcheschter zu Gast bei der DRS Musikwelle. Das 23-Mann-Orchester präsentiert heimische Musikperlen aus der Vergangenheit gemischt mit aktuellem Liedergut. Vom «Schacher Seppli» bis zu Gölä's «Schwan», unvergessliche Volkslieder wie Ines Torelli's «Gigi vo Arosa» bis Baschi's «Bring en hei». Phil Dankner, Pianist und Sänger aus Basel und Thomas Biasotto, Bandleader und Arrangeur, zeichnen verantwortlich für einen umwerfend eleganten Swing mit schweizerdeutschen Texten im kräftigen Big Band Sound und erzählen die spannende Entstehungsgeschichte dieses einzigartigen Orchesters.

Redaktion: Kurt Mettler

Sonntag, 21. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Internationale Folklore

Bunte Melodien zum Frühlingsanfang

Musikredaktion: Béa Andrek

Moderation: Christian Salzmänn

Sonntag, 21. März, 20.00-20.35 ca.

Hopp de Bäse - Spycher Interlaken

Präsentation: Kurt Zurfluh

Thema: Hörnli und Ghackets

anschliessend bis 21.00

Volksmusik - bunt gemischt

Sonntag, 21. März, 21.00-22.00

Volksmusik-Brunch (Z)

Gast: Phil Dankner und Thomas Biasotto / Phil Dankner Orcheschter

Redaktion: Kurt Mettler

Montag, 22. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Wassermusik

Internationale Blasmusik zum Weltwassertag

Redaktion: Ueli Mooser

Moderation: Kurt Zurfluh

Dienstag, 23. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Marino Manfredini - der Muulörgeler

Zum 75. Geburtstag des Winterthurer Mundharmonikaspielers Marino Manferdini gehört zu den bekanntesten Schweizer Mundharmonikaspielern. Mit seinem eigenen Muulörgeli-Trio und verschiedenen Studiomusikern hat er unzählige Eigenkompositionen eingespielt. Eine Spezialität von Marino Manferdini sind auch Aufnahmen allein im Multiplayback-Verfahren.
Redaktion und Moderation: Beat Tschümperlin

Mittwoch, 24. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Böhmischer Zauber

von Kurt Pascher u.s. Böhmerländer Musikanten

bis zu Michael Klostermann u.s. Musikanten

Redaktion und Moderation: Kurt Brogli

Donnerstag, 25. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Hört, ihr Herrn

50 Jahre Zürcher Sängerknaben

Die Zürcher Sängerknaben wurden 1960 durch Alphons von Aarburg gegründet und stehen bis heute unter seiner musikalischen Leitung. Knaben aus allen Schichten der Bevölkerung gehören den verschiedenen Gruppierungen dieses Chores an. Sie kommen meist aus Zürich oder der näheren Umgebung. Am Freitag, den 26. März 2010 findet das Jubiläumskonzert im Fraumünster Zürich statt. Aus diesem Anlass bringt die heutige Fiirabigmusig eine kleine Einstimmung mit Aufnahmen dieses traditionsreichen Knabenchores. Als musikalische Geburtstagsgäste sind auch andere Schweizer Kinderchöre in dieser Fiirabigmusig vertreten.

Redaktion und Moderation: Guido Rügge

<p>Freitag, 26. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig CD Neuheiten der letzten Zeit aus der Sparte Jodel und Ländlermusik In den ersten drei Monaten des Jahres 2010 sind bereits wieder viele neue Jodel- und Ländlermusik-CDs erschienen, welche in dieser Fiirabigmusig etwas näher vorgestellt werden.</p> <p>Gerade in diesen Tagen kam die neue Produktion der beiden Schwestern Christa Aebersold-Schenk und Franziska Weber-Schenk zusammen mit Maritta Lichtensteiger auf den Markt. Aber auch Beispiele ab einer gerade vor Jahresfrist erschienenen CD aus dem Appenzellerland sind zu hören, Lieder ab der CD der Hobbysänger Appenzell. Redaktion und Moderation: Sämi Studer</p>
<p>Freitag, 26. März, 20.00-22.00 Zoogä-n-am Boogä Livesendung Cully VD Redaktion und Moderation: Beat Tschümperlin</p>
<p>Samstag, 27. März, 14.00-16.00 auf DRS Musikwelle und DRS 1 Schwiizer Musig Ein unterhaltendes Volksmusikprogramm mit dem Volksmusik aktuell um 15.10 Musikredaktion: Sämi Studer Redaktion: Beat Tschümperlin Moderation: Rosemarie Wolf</p>
<p>Samstag, 27. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig Dixieland und BigBand-Swing Swinging Voices! Swing Gentlemen und Swing Ladies mit Gesangs-Aufnahmen aus den «Golden Sixties». Sammy Davis jr. und seine Weggefährten treten auf. Dazu Dixieland und Big Band Melodien mit gern gehörten Bands. Redaktion und Moderation: Kurt Mettler</p>
<p>Sonntag, 28. März, 11.00-12.00 Volksmusik-Brunch Gast: Kurt Betschart Klarinettist, Blasmusik-Journalist und Präsident der IG Schweizer Blaskapellen Redaktion: Kurt Brogli Moderation: Kurt Zurfluh</p>
<p>Sonntag, 28. März, 18.00-19.00 Fiirabigmusig Internationale Folklore Musikredaktion: Béa Andrek Moderation: Christian Salzmann</p>
<p>Sonntag, 28. März, 21.00-22.00 Volksmusik-Brunch (Z) Gast: Kurt Betschart Klarinettist, Blasmusik-Journalist und Präsident der IG Schweizer Blaskapellen Redaktion: Kurt Brogli Moderation: Kurt Zurfluh</p>

Montag, 29. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

**Brillanter Brassband-Sound
aus dem In- und Ausland**

von der Brass Band Sursilvana
bis zur City of Cambridge Brass Band
(mit Kompositionen vom Bertrand Moren)
Redaktion und Moderation: Kurt Brogli

Dienstag, 30. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

„Dur s' Bändnerland“

Zum 60. Geburtstag von Arno Jehli

Der Bündner Schwyzerörgeler und Oberalp-Kapellmeister kann heute seinen 60. Geburtstag feiern. Der Musiker mit dem markanten „Schnauz“ hat schon unzählige Eigenkompositionen geschrieben und bereiste mit seinem Schwyzerörgeli und Akkordeon verschiedenste Länder auf der ganzen Welt.

Arno Jehli, der in Rodels wohnhafte kaufmännische Angestellte, steht für Ländlermusik im typischen Bündnerstil, aber auch für innovative Ideen. So hat er mit der Kapelle Oberalp bereits mit verschiedenen anderen Formationen zusammengespannt, zum Beispiel mit einer klassischen Streicherformation, der Bündner Rockband „May Day“, der „Cocotara Steelband“ oder dem „Mykonos Trio“. Aus Anlass des 60. Geburtstages stehen in dieser Fiirabigmusig die Kompositionen von Arno Jehli, meist interpretiert von seiner Kapelle Oberalp, im Mittelpunkt.

Redaktion und Moderation: Sämi Studer

Mittwoch, 31. März, 18.00-19.00

Fiirabigmusig

Traditionell

Überliefertes Melodiengut für Blasmusik

Redaktion: Ueli Mooser

Moderation: Kurt Zurfluh

Konzertante Blasmusik auf **DRS 2**

Für den März ist keine "Konzertante Blasmusik" auf DRS 2 vorgesehen